

### **Vorsichtsmassnahmen! ... und sich doch verstehen!**

#### **Mundschutz: ein wichtiger Schutz für sich und andere, aber was wenn man von den Lippen ablesen muss??**

Die Covid-19 Pandemie stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Solidarität mit Hörgeschädigten, Vereinigung von und für Menschen mit einer Hörschädigung möchte darauf hinweisen, dass viele hörgeschädigte Menschen auf das Lippenlesen angewiesen sind. Das Lippenlesen ist ein wichtiger Teil unserer Kommunikation. Es ist aber auch wichtig zu verstehen, dass Lippenlesen keine volle Kommunikation ermöglicht, es ist aber eine wichtige Unterstützung für uns.

Die Pflicht in bestimmten Situationen einen Mundschutz zu tragen führt dazu, dass die hörgeschädigten Menschen, die auf das Lippenlesen angewiesen sind, nicht ausreichend kommunizieren können. Es ist uns ein grosses Anliegen auf diese Problematik hinzuweisen und die Öffentlichkeit zu informieren.

Dank der Unterstützung der *Oeuvre Nationale de secours Grande-Duchesse Charlotte* und *3D Print Let's fight Corona* wird die Vereinigung *Solidarität mit Hörgeschädigten* demnächst Gesichtsvisiere an hörgeschädigte Menschen, die ein Gesichtsvisier benötigen, verteilen.

Das Gesichtsvisier ersetzt den Mundschutz nicht! Die Pflicht in bestimmten Situationen einen Mundschutz zu tragen bleibt bestehen! Das Gesichtsvisier ermöglicht bei der Kommunikation mit einer hörgeschädigten Person den Blickkontakt und verbessert so die Verständigung. Interessierte hörgeschädigte Menschen können sich über die E-Mail Adresse [info@hoergeschaedigt.lu](mailto:info@hoergeschaedigt.lu) oder die Telefonnummer 26 52 14 60 melden.

Auf der Internetseite [www.hoergeschaedigt.lu](http://www.hoergeschaedigt.lu) steht weiteres Informatonsmaterial zur Verfügung. Gerne können Sie sich auch an die Mitarbeiter der *HörgeschädigtenBeratung* wenden, sie unterstützen Sie gerne bei der Kommunikation mit Hörgeschädigten. Alle Mitarbeiter sind per Mail, SMS, Skype und Telefon erreichbar.